



Hochschule für  
Wirtschaft und Umwelt  
Nürtingen-Geislingen



# **Studium generale**

## **WiSe 2012/13**

Liebe Studierende,  
das Studium generale versteht sich als Beitrag zum Nachhaltigkeitsprofil der HfWU. Neben Veranstaltungen, in denen wir Ihre Wunschthemen aufgreifen, bieten wir daher stets auch das Schwerpunktthema „Nachhaltige Entwicklung“ an.

Dieses Thema betrifft nicht nur zukünftige Generationen. Es berührt genauso die Frage nach der Verteilung menschlicher Lebenschancen heute. „Wie ist es um die Armutsentwicklung in Deutschland bestellt?“ lautet in diesem Semester die Leitfrage unserer öffentlichen Reihe in Nürtingen. Weitere Elemente des Nachhaltigkeitsschwerpunkts sind die Ethikseminare an beiden Standorten: Wirtschaft und Ethik in Geislingen, Freiheit in Nürtingen. In den bewährten Veranstaltungen Corporate Social Responsibility und Kritischer Konsum geht es um das Nachhaltigkeitsengagement von Unternehmen und Ihr eigenes Konsumverhalten.

Angebote, in denen Sie Ihre Kreativität entfalten oder Ihre soziale Kompetenz erweitern können, finden Sie ebenfalls in der vorliegenden Broschüre. Unsere beiden Ansprechpartnerinnen vor Ort stehen Ihnen gerne für Fragen und Antworten zu Verfügung.  
Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Uta Eser, Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt



# Terminübersicht Wintersemester 2012/13

## Schwerpunkt Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Schwerpunkt Nachhaltige Entwicklung	Thema	Leitung	Campus	Anmeldeschluss	Seite
Mi, 17. Oktober, 31. Oktober, 5. Dezember	<b>Öffentliche Reihe: Armut, Reichtum und die Mittelschichten in Deutschland</b>	Prof. Dr. Christian Arndt	Nürtingen, Innenstadt, K II - 111	-	Seite 6
Fr, 26. Oktober	<b>Öffentlicher Workshop der KoWU: Ökosystemleistungen</b>	Prof. Dr. Albrecht Müller	Nürtingen, Braike, Foyer	18. Oktober	Seite 8
Di, 4. Dezember	<b>Öffentlicher Vortrag: Kulinarischer Tourismus</b>	Prof. Dr. Susanne Gervers	Geislingen, Raum s. Homepage	-	Seite 10
Mi, 17. Oktober – 5. Dezember	<b>Ethik-Seminar: Freiheit</b>	Prof. Dr. Albrecht Müller, Prof. Dr. Thomas Richter	Nürtingen, Innenstadt, K III - 101	bei Einführung	Seite 12
Fr, 19. Oktober	<b>Kritischer Konsum?! Vom Wissen zum Handeln</b>	Tabea Halfmann	Nürtingen, Innenstadt, K III - 206	11. Oktober	Seite 14
Di, 6. – 27. November	<b>Ethik-Seminar: Wirtschaft und Ethik</b>	Dr. Dieter Heidtmann	Geislingen, Pa 4 - 401	22. Oktober	Seite 16
Do, 8. November	<b>Corporate Social Responsibility</b>	Prof. Dr. Lutz Michael Büchner	Geislingen, Pa 4 - 301	21. Oktober	Seite 18

# Öffentliche Reihe

## Armut, Reichtum und die Mittelschichten in Deutschland

### Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürtingen

Immer wieder erreichen uns beunruhigende Nachrichten über die Armutsentwicklung in Deutschland. Dieses Thema greifen wir in unserer öffentlichen Vortragsreihe auf und diskutieren über Armut, Reichtum und die Mittelschichten in Deutschland.

Der Vortrag von Prof. Volkert behandelt die Frage: Was versteht man überhaupt unter Armut? Wie wird sie offiziell gemessen? Nicht nur die Einkommen sind hier relevant, sondern auch das Vermögen und Aspekte wie Bildung, Gesundheit sowie die Verwirklichungs- und Teilhabechancen der Menschen in Deutschland. Wie stark hängen Armut und Reichtum in diesen einzelnen Dimensionen zusammen?

In Bezug auf mögliche Ursachen unterschiedlicher Einkommensentwicklungen diskutiert Dr. Schmid die Frage, welche Folgen das Auseinanderdriften von Lohn- und Vermögenseinkommen in den letzten Jahren hinsichtlich einer zunehmenden Verschärfung von Einkommensunterschieden hat.

Im letzten Vortrag geht es um die Mittelschicht und ihre Einkommens- und Chancenentwicklung. Wer zählt zur Mittelschicht? Wie entwickelt sich die gesellschaftstragende Mitte zwischen Arm und Reich? Was ist dran an der in den Medien vielbeschworenen Verarmung und Erosion der Mittelschicht in Deutschland?

Bei ausreichender Anmeldezahl bieten wir einen Bus-Shuttle von Geislingen nach Nürtingen an. Bitte melden Sie sich jeweils bis zum Montag vor der Veranstaltung bei Gisela Zimmermann unter [gisela.zimmermann@hfwu.de](mailto:gisela.zimmermann@hfwu.de) an (Stichwort: Bus-Shuttle Öffentliche Reihe).

### Leitung

**Prof. Dr. Christian Arndt**, Professor für Volkswirtschaftslehre und Empirische Wirtschaftsforschung, Mitglied im Wissenschaftlichen Gutachtergremium für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

### Termine

Mittwoch, 17. Oktober, 19:30 – 21:00 Uhr

Was versteht die Bundesregierung unter Armut und Reichtum?

**Prof. Dr. Jürgen Volkert**, Hochschule Pforzheim

Mittwoch, 31. Oktober, 19:30 – 21:00 Uhr

Kapital, Arbeit und Einkommensverteilung in Deutschland

**Dr. Kai Schmid**, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung der Hans-Böckler-Stiftung

Mittwoch, 5. Dezember, 19:30 – 21:00 Uhr

Zwischen Stabilität und Fragilität: Wie geht es der Mittelschicht in Deutschland?

**Prof. Dr. Christian Arndt**, HfWU

### Ort

HfWU Standort Nürtingen/Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II - 111



# KoWU-Herbstworkshop

## Ökosystemleistungen – Eine Chance für den Naturschutz?



### Öffentlicher Workshop

Ökonomisches Denken hält zunehmend Einzug in den Naturschutz. Das Konzept der Ökosystemleistungen beschreibt den Beitrag von ökologischen Systemen und Naturgütern für das Wohlergehen der Menschen. Mit der aktuellen Erstellung der Studie „Naturkapital Deutschland“ wird dieser Ansatz in Politik und Naturschutz verstärkt diskutiert. Einerseits besteht seitens der Politik die Erwartung, durch die ökonomische Bewertung von Natur-Gütern und -Dienstleistungen starke Argumente zugunsten des Naturschutzes zu gewinnen. Andererseits befürchten Kritiker des ökonomischen Ansatzes einen „Ausverkauf der Natur“.

Der Workshop bietet eine umfassende Einführung in das brisante und hochaktuelle Thema. Was genau sind Ökosystemleistungen und wie erfolgt die Inwertsetzung? In welcher Beziehung stehen Ökosystemleistungen und biologische Vielfalt? Ist die Bewertung von biologischer Vielfalt unmöglich oder gar unangemessen? Welche Erfahrungen gibt es bislang, wenn Ökosystemleistungen tatsächlich vermarktet werden? Und welche Änderungen sind für die Planungspraxis zu erwarten?

Studierende aller Studiengänge sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

### Leitung

**Prof. Dr. Albrecht Müller**

Professor für Umweltkommunikation und Umweltethik an der HfWU

### Termin

Freitag, 26. Oktober 2012, 9:30 – 16:30 Uhr

### Ort

HfWU Standort Nürtingen/Campus Braike, Schelmenwasen 4–8, Foyer

Kosten für Tagungsunterlagen und Verpflegung (Mittagessen, Getränke): 10 €. Der Betrag ist vor Ort beim Tagungsbüro zu entrichten.

### Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich bis zum 18. Oktober 2012 verbindlich unter [kowu@hfwu.de](mailto:kowu@hfwu.de) an.

Weitere Informationen: [www.hfwu.de/herbstworkshop](http://www.hfwu.de/herbstworkshop)

# Kulinarischer Tourismus

Genuss und Nachhaltigkeit



## Öffentlicher Vortrag

Tourismus in seinen vielfältigen Erscheinungsformen geht zunächst einmal nicht konform mit der Idee der Nachhaltigkeit: Massentourismus, Errichtung neuer touristischer Zentren, ungehemmter Konsum... Die Frage ist daher, ob wir auf Tourismus verzichten müssen, um Umwelt, Mensch und Wirtschaft miteinander zu versöhnen, oder ob es Tourismus-Formen gibt, welche nicht nur weniger problematisch sind, sondern sogar eine nachhaltige Entwicklung fördern.

Generell gilt Kulturtourismus als eine hochwertige, ertragreiche und weniger belastende Möglichkeit, den Tourismus als vorherrschende kulturelle Praxis unserer Zeit für die Entwicklung einer Region zu nutzen. Ein besonders interessantes Segment gerade auch im Hinblick auf die Einbindung der regionalen Wirtschaft und eine wünschenswerte Verlängerung der Leistungsketten stellt der Kulinarische Tourismus dar: beispielhaft werden Angebote in Form touristischer Routen durch mehrere Länder vorgestellt, Hintergründe beleuchtet und neuere Entwicklungen und Trends beschrieben.

Wie verändert sich unsere Gesellschaft, wie reisen wir morgen – dieser Vortrag im Rahmen des Studium generale soll anregen, weiter zu denken und neue touristische Angebote mitgestalten zu können.



## Leitung

**Prof. Dr. Susanne Gervers**

Prof. Dr. Susanne Gervers lehrt an der HfWU im Studiengang Gesundheits- und Tourismusmanagement. Ihr Forschungsgebiet ist Nachhaltiger Tourismus.

## Termin

Dienstag, 04. Dezember 2012, ab 18:00 Uhr

## Ort

HfWU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4, Raum s. Homepage



Die meisten Menschen streben nach Freiheit: z.B. nach Freiheit in der Politik und in der Wirtschaft. Auch im Denken möchten wir uns keinen Zwängen unterwerfen. Was notwendig ist, damit wir wirklich frei sein können, ist aber nicht ganz so einfach festzustellen. Entsteht Freiheit, wenn es keine Regeln gibt? Oder sind Regeln die Voraussetzung für Freiheit? Diese und andere Fragen werden wir im Ethikseminar diskutieren.

Studierende aller Studiengänge sind eingeladen teilzunehmen. Die Teilnahme wird mit einem Schein bestätigt. Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.

Die Anmeldung erfolgt beim Einführungsstermin.

### Leitung

#### **Prof. Dr. Albrecht Müller**

Professor für Umweltkommunikation und Umweltethik an der HFUW, Senatsbeauftragter für Ethik

#### **Prof. Dr. Thomas Richter**

Professor für Tierhaltung, Nutztierethologie und Tiergesundheitslehre an der HFUW und Senatsbeauftragter für Tierhaltung und Tierschutz

### Termine

Einführung: Mittwoch, 17. Oktober 2012, 17:30 Uhr

Weitere Termine: 24./31. Oktober, 7./14./28. November, 5. Dezember, jeweils ab 17:30 Uhr

### Ort

HFUW Standort Nürtingen/Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K III - 101

### Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Müller Tel. 07022 404-168

albrecht.mueller@hfwu.de

Prof. Dr. Thomas Richter Tel. 07022 201-349

thomas.richter@hfwu.de

# Kritischer Konsum?!

Vom Wissen zum Handeln



## Workshop

T-Shirts aus Bangladesh, der ipod „made in China“, Kakao von der Elfenbeinküste – was wir täglich einkaufen, hat eine Geschichte – und Auswirkungen auf Mensch und Umwelt: Plastikberge, Hungerlöhne, verseuchtes Wasser...

Doch selbst wenn wir das wissen, richten wir (und andere) den Einkauf nicht unbedingt an faireren Arbeitsbedingungen oder der Umweltverträglichkeit der Produkte aus. Was müsste passieren, damit die Lücke zwischen Wissen und Handeln geschlossen wird?

Dieser Workshop wurde anhand psychologischer Theorien entwickelt und hat zum Ziel, kritischen Konsum zu motivieren, die konkrete Ausführung im Alltag zu initiieren – und somit die Lücke zwischen Wissen und Handeln zu schließen. Es wird insbesondere auf die Bedeutung von Emotionen und auf konkrete Handlungsmöglichkeiten eingegangen. Die zugrunde liegenden psychologischen Modelle werden erläutert. Im Workshop kommen unterschiedlichste Methoden zum Einsatz: Medien, persönliche Auseinandersetzung, Diskussion, Infos...

Alle, die sich immer schon einmal intensiver mit dem Thema Konsum auseinandersetzen wollte, sind in diesem Workshop genau richtig!

## Leitung

**Tabea Halfmann**

Diplom-Psychologin, freiberufliche Workshop- und Seminarleiterin zum Thema „Kritischer Konsum“

## Termin

Freitag, 19. Oktober, 13:00 – 18:00 Uhr

## Ort

HfWU Standort Nürtingen/Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K III - 206

## Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 11. Oktober bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

[studium.generale@hfwu.de](mailto:studium.generale@hfwu.de)

Betreff: Anmeldung Kritischer Konsum

# Ethik-Seminar

## Die Wirtschaft hat den heute lebenden und künftigen Menschen zu dienen



„Die Wirtschaft hat den lebenden und künftigen Menschen zu dienen, ihnen zur Erfüllung ihrer höchsten Bestimmungen zu helfen.“ Mit diesen Worten beginnt die „Freiburger Denkschrift“ von 1943, in der das Grundkonzept der Sozialen Marktwirtschaft entwickelt wurde. Die Soziale Marktwirtschaft wird darin nicht allein als Wirtschaftsordnung, sondern vor allem als Werteordnung beschrieben.

Die Gegenwart stellt uns vor neue ethische Herausforderungen. Auch hier stellt sich die Frage, wie wirtschaftliches Handeln nach ethischen Maßstäben gestaltet werden kann.

Ausgangspunkt des Seminars ist jeweils eine konkrete Entscheidungssituation, anhand derer die Fragen nach den ethischen Maßstäben unseres Handelns entwickelt werden. An einem Teil der Veranstaltungen nehmen Führungskräfte aus der Wirtschaft als Gesprächspartner teil.

### Themen

- Persönliche Ethik: Wirtschaftliches Handeln zwischen Freiheit und Verantwortung
- Wirtschaftsordnung: Die Soziale Marktwirtschaft als Werteordnung
- Ethisches Investment: Geld und Gewissen
- Europa ohne Ziele und Werte? Soziale Marktwirtschaft als europäische Werteordnung

Studierende aller Studiengänge sind eingeladen teilzunehmen. Die Teilnahme wird mit einem Schein bestätigt. Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.



### Leitung

#### Dr. Dieter Heidtmann

Ev. Theologe und Politologe, Studienleiter für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik an der Evangelischen Akademie Bad Boll

### Termine

Dienstag, 6./13./20./27. November  
jeweils 16:00 – 19:00 Uhr

### Ort

HfWU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4 - 401

### Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 22. Oktober bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung Wirtschaft und Ethik

# Corporate Social Responsibility

...ist im Mittelstand angekommen: Auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Nachhaltigen Unternehmensstrategie

## Workshop

Über Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship, Corporate Sustainability, jetzt auch nur Corporate Responsibility, wurde bisher überwiegend im Zusammenhang mit multinationalen Unternehmen gesprochen. Zunehmend erkennen auch mittelständische Unternehmen, dass die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung einen erkennbaren Wettbewerbsvorteil darstellt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Begrifflichkeiten, die institutionellen Hintergründe und die Handlungsfelder sozialer Verantwortung (CSR) und nachhaltiger Unternehmensführung kennen und verstehen zu lernen. Dabei spielt die Bedeutung von CSR für den Mittelstand, insbesondere auch als integraler Bestandteil von Wertschöpfungsketten, eine wichtige Rolle. In der ersten Hälfte des Workshops werden die Grundlagen des Themenkomplexes vorgestellt. Anschließend werden ausgewählte Aspekte von CSR einer kritischen Prüfung unterzogen und auf ihre Verwendbarkeit für den Mittelstand überprüft. Dies geschieht in Form einer offenen Diskussion.



## Leitung

### Prof. Dr. Lutz Michael Büchner

Prof. Dr. Lutz Michael Büchner ist bei der Deutschen Telekom AG, Institut für Bildung und Hochschulkooperation, beschäftigt und lehrt an der Hochschule für Telekommunikation Leipzig Recht. Er leitet das Europäische Institut für Arbeitsbeziehungen (EIAB) e.V. ([www.eiab.de](http://www.eiab.de)), das sich seit langem mit dem Thema CSR beschäftigt.

## Termin

Donnerstag, 8. November, 13:00 – 18:00 Uhr

## Ort

HfWU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4 - 301

## Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis 21. Oktober bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

[studium.generale@hfwu.de](mailto:studium.generale@hfwu.de)    Betreff: Anmeldung CSR

# Ethikum

## Zertifikat der Hochschulen des Landes Baden-Württemberg

Dieses Zertifikat kann an den Fachhochschulen des Landes erworben werden. Es wird vom Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg, rtwe, in Absprache mit dem Ethikbeauftragten unserer Hochschule ausgestellt. Wenn Sie dieses Zertifikat erwerben möchten, müssen Sie im Laufe Ihrer Studienzzeit 100 Ethikpunkte sammeln. Eine Veranstaltung im Umfang von zwei SWS entspricht im Regelfall 25 Ethikpunkten.

Details finden Sie unter: [www.rtwe.de/lehre/ethik.html](http://www.rtwe.de/lehre/ethik.html).  
Auskünfte erteilt gerne der Ethikbeauftragte unserer Hochschule.

### Kontakt

#### **Prof. Dr. Albrecht Müller**

Senatsbeauftragter für Ethik der HFUW  
HFUW Standort Nürtingen/Campus Braike, Schelmenwasen 4–8, K IV - 106  
[albrecht.mueller@hfwu.de](mailto:albrecht.mueller@hfwu.de) Tel. 07022 404-168

### Angebote des rtwe

Beim Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe) finden Sie landesweite Angebote für Studierende, die für den Erwerb des Ethikum anrechenbar sind. Online- und Präsenzveranstaltungen finden Sie auf der Homepage des rtwe unter [www.rtwe.de](http://www.rtwe.de)

### Kontakt

Referat für Technik- und Wissenschaftsethik  
an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe)  
Hochschule Karlsruhe, Technik und Wirtschaft  
Postfach 2440, 76012 Karlsruhe

Tel. 0721 92517-60 Fax 0721 92517-67  
[rtwe@hs-karlsruhe.de](mailto:rtwe@hs-karlsruhe.de)



# Terminübersicht Wintersemester 2012/13

## Weitere Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen	Thema	Leitung	Campus	Anmeldeschluss	Seite
Do, 22. November	<b>Öffentlicher Vortrag: Was alte Schädel über Geschichte verraten</b>	Dr. Martin Trautmann	Geislingen, Pa 4 – Raum: s. Homepage	19. November	Seite 24
Do, 6. Dezember	<b>Öffentlicher Vortrag: Extrem: Die Macht des Willens</b>	Norman Bücher	Nürtingen, Innenstadt, K II - 205	22. November	Seite 26
Ab Di, 9. Oktober	<b>Die singende Hochschule - Nürtinger Hochschulchor</b>	Andreas P. Merkelbach	Aula der Hochschule für Kunsttherapie - (HKT), Sigmaringer Str. 15/2, Nürtingen	-	Seite 28
Ab Mo, 15. Oktober	<b>Improvisationstheater</b>	Prof. Dr. Harald Groß	Geislingen, Pa 4 – UG 3	-	Seite 30
Fr., 25. Oktober	<b>Wie wirkt Alkohol?</b>	Dr. Fritz Priemer	Geislingen, Pa 4 – Raum: s. Homepage	22. Oktober	Seite 32
Fr, 16. und Sa, 17. November	<b>Konfliktmanagement in Beruf und Alltag</b>	Prof. Dr. Christiane Flemisch	Geislingen, Pa 4 – 501	30. Oktober	Seite 34
Do, 13. Dezember	<b>Die Stimme im Business</b>	Liz Howard	Geislingen, Pa 4 – Raum: s. Homepage	10. Dezember	Seite 36
Fr, 11. und Sa 12. Januar	<b>Verhandlungstechniken</b>	Bernd F. Rex	Geislingen, Pa 4 – 501	19. Dezember	Seite 38
s. Homepage	<b>Rhetorik-Seminar Präsentationen entwickeln und halten</b>	Michael T. Wurster	Nürtingen, Hauber, K V DMG Büro, K V - 228	-	Seite 40
s. Homepage	<b>Debatier-Club</b>	AG VWL	Nürtingen, Innenstadt, Raum: s. Homepage	-	Seite 42

# Was alte Schädel über Geschichte verraten

Forensische Untersuchungen an alten Schädeln



© Thünen Schädel - Fotolia.com

## Interaktive öffentliche Vorlesung in Kooperation mit IfoSA

Für den Rechtsmediziner oder Forensischen Anthropologen sind Untersuchungen von Kopfverletzungen keine seltene Aufgabe. War es ein Unfall oder Gewalt? Wie kam es zu der Verletzung, wodurch und wie wurde sie zugefügt? Von wem? Was waren die Folgen? Diese und weitere Fragen sind nicht nur für Justiz oder Versicherungen interessant, sondern auch für Krimifreunde – und Archäologen.

Tatsächlich sind Spuren von Verletzungen an menschlichen Überresten, die Jahrhunderte oder Jahrtausende alt sind, keine Seltenheit. Manchmal sind sie sehr offenkundig, bisweilen auch nur schwer zu erkennen, immer aber stellen sich genau die obigen Fragen.

Anthropologen, die menschliche Reste aus archäologischen Funden untersuchen, müssen sich aber noch mit weiteren Fragen befassen, die mit Gesellschaftsstruktur, Sachkultur, Glaubensvorstellungen oder dem heilkundlichen Wissen früherer Bevölkerungen zusammenhängen, aber auch mit Bodenchemismus, Ernährungsrekonstruktion und allgemeiner Pathologie.

In drei thematischen Blöcken sollen zunächst die Grundlagen vorgestellt werden; danach besteht jeweils die Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion. Außerdem können Belegstücke von Fallbeispielen in natura in Augenschein genommen werden.

Ziel der Veranstaltung ist einerseits ein Einblick in ein spannendes interdisziplinäres Forschungsgebiet, andererseits auch ein Anstoß zum Nachdenken über menschliches Leben und Miteinander.



### Leitung

**Dr. Martin Trautmann**

Anthropologe und Archäologe am IfoSA

### Termin

22. November 2012, 14:00 – 17:15 Uhr

### Ort

HFU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4,  
Raum s. Homepage

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit:

Institut für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)

Dipl.-Ing. Prof. Dr. rer. biol. hum. Jochen Buck, Dall Armstraße 16, 80638 München  
[www.ifosa.de](http://www.ifosa.de) - [www.vsv.hfwu.de](http://www.vsv.hfwu.de)

**Das Institut für**

**forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)**

an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HFU)

# Extrem: Die Macht des Willens

Sport als Metapher für Erfolg in Studium und Beruf



## Öffentlicher Vortrag

1120 Kilometer läuft Norman Bücher durch eine der einsamsten Landschaften der Erde: das australische Outback. Auf einer Strecke, die der Entfernung von Rügen nach Freiburg – einmal quer durch Deutschland – entspricht. Innerhalb von 15 Tagen. Das bedeutet fast zwei Marathons täglich. Durch Hitze, Sand und extreme äußere Bedingungen. Was ist sein Geheimnis, seine Motivation, um solche Höchstleistungen zu erbringen? Und vor allem: wie können auch Mitarbeiter und Führungskräfte in Unternehmen von diesen Erfahrungen profitieren? Der Extremläufer und Motivationsexperte verdeutlicht am Beispiel seines „Run to the Rock“ Abenteuers, wie der Extremsport mit dem Business zusammenhängt. Und vor allem: was alles möglich ist, wenn man seine Willenskraft richtig einsetzt. Der Vortrag zum erfolgreichen Buch – mit zahlreichen unveröffentlichten Geschichten und Bildern.

## Nutzen

- Die Zuhörer lernen, wie Sie Ihre eigenen Grenzen überwinden können
- Die Zuhörer erfahren, was der menschliche Körper und Geist imstande ist zu leisten
- Die Zuhörer erhalten neue Impulse, erfrischende Denkanstöße und ungewohnte Sichtweisen
- Die Zuhörer erfahren, wie Sie auch unter schwierigen Rahmenbedingungen Höchstleistungen vollbringen
- Die Zuhörer werden durch außergewöhnliche Geschichten und faszinierende Bilder bestens unterhalten



## Leitung

### Norman Bücher

Norman Bücher ist Extremläufer aus Leidenschaft. Seine Stärke ist die Kombination aus außergewöhnlichen Erfahrungen aus dem Extremausdauersport und einem betriebswirtschaftlichen Hintergrund.

## Termin

Donnerstag, 6. Dezember, 14:00 – 16:00 Uhr

## Ort

HfWU Standort Nürtingen/Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II - 205

## Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 22. November bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung Extremläufer

# Die singende Hochschule

Hochschulchor



Seit dem WiSe 2007/08 treffen sich Studierende und Hochschulangehörige der HfWU gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Kunsttherapie am Dienstagabend, um gemeinsam zu singen. Auch Professorinnen und Mitarbeiterinnen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Hier geht es neben der Gelegenheit zur Entfaltung der stimmlichen und musikalischen Talente beim gemeinsamen Musizieren auch um den Spaßfaktor. Ab dem Wintersemester 2012/13 werden wir allerdings nach einer Absprache im Chor als ein reiner Frauenchor proben und auftreten, da es in den letzten Jahren immer sehr schwierig war, männliche Studierende für die Mitarbeit im Chor zu begeistern. Wer schon immer Spaß am Singen hatte und gerne gemeinsam mit Gleichgesinnten musizieren möchte, ist hier genau richtig! Für die Proben einschließlich entsprechender Stimmbildung steht mit Andreas P. Merkelbach ein professioneller und erfahrener Dirigent zur Verfügung. Ein Schwerpunkt im Wintersemester werden Chorsätze aus dem Film „Les Choristes“ (begonnen im SoSe 2012) und einige Motetten für Frauenchor sein. Nach Möglichkeit werden wir das Programm Anfang Januar 2013 dann in einem Konzert erklingen lassen.

Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, mitzusingen, kommt einfach mal zum „Schnuppern“ in die Probe. Ein Vorsingen ist nicht notwendig.

## Leitung

**Andreas P. Merkelbach**

Kantor der Seelsorgeeinheit Jakobsbrunnen der katholischen Gesamtgemeinde St. Johannes in Nürtingen

## Termin

Dienstags, ab 19:30 Uhr (s.t.)

Aula der Hochschule für Kunsttherapie (HKT),  
Nürtingen, Sigmaringer Str. 15/2

Beginn: 9. Oktober 2012

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Einstieg ist auch zu einem späteren Termin möglich.

## Kontakt

Büro: Vendelastraße 30, 72622 Nürtingen

Tel. 07022 70892-20 mobil 0171 2835655

a.merkelbach@kath-kirche-nt.de



# Improvisationstheater

Spontan und spannend!



## Kurs

- Sie wollten schon immer auf der Bühne stehen, können sich aber keinen Text merken?
- Sie möchten präsent und aufmerksam sein?
- Sie haben Freude an spontanem Verhalten und originellen Ideen?
- Sie möchten Möglichkeiten erkennen und wahrnehmen?

Dann trauen Sie sich!

Der Schauspiellehrer Keith Johnstone, der als Miterfinder des modernen Improvisationstheaters gilt, machte Theater zum Sport: schnell, witzig, spannend und unvorhersehbar. Schritt für Schritt werden Sie in diesem Kurs in die Kunst des Improvisationstheater eingeführt.

Weitere Informationen finden sich unter <http://apollo.hfwu.de/~improtheater>

## Leitung

**Prof. Dr. Harald Groß**

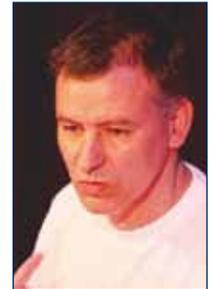
Hochschule Ulm,  
langjährige Impro-Bühnenerfahrung

## Termin

Montags, 19:15 – 21:00 Uhr

## Ort

HfWU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4 - UG 3  
Beginn: 15. Oktober 2012



## Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester unter [improtheater@hfwu.de](mailto:improtheater@hfwu.de) an.

Ein spontaner Einstieg in den Kurs ist natürlich auch jederzeit möglich!

# Wie wirkt Alkohol?

Alkohol- und Drogenwirkung:  
Vermittlung von Sachverstand in Theorie und Praxis



© Jérôme Romme - Fotolia.com

## Verkehrsmedizinischer Workshop in Kooperation mit IfoSA

Hinsichtlich der Wirkungen von Alkohol fühlt sich wohl jeder sachverständig, dennoch ist es gar nicht so einfach, zu beschreiben, was ein Rausch ist bzw. wie ein Rausch verläuft. Wenn es um Drogen geht, dann dürfte sich der Kreis der „Sachverständigen“ erheblich einengen. Ziel dieses Workshops ist daher die Vermittlung von Fachwissen, leicht verdaulich aufbereitet, und im zweiten Teil der Veranstaltung „garniert“ mit einem praktischen Teil in Form eines Trinkversuchs.

Im theoretischen Teil des Workshops geht es zunächst um Beispiele so genannter „anderer berauschender Mittel“, wie sie typischerweise konsumiert werden, wie sie wirken, ob sie legal sind oder illegal und welche Auswirkungen sie insbesondere auf die Fahrtüchtigkeit haben. Auch ausgewählte Informationen zum Thema Alkohol werden dargeboten, insbesondere hinsichtlich der verkehrsmedizinischen Relevanz (zum Beispiel „wie berechne ich meine Alkoholisierung“).

Im praktischen Teil dieses Workshops wird dann innerhalb einer Zeitspanne von ca. 75 min Alkohol in einer Menge aufgenommen, die nach 90 min eine Alkoholkonzentration von 0,25 mg/l (dies entspricht einer Blutalkoholkonzentration von 0,5 ‰) bewirkt. Hier wird sich schnell zeigen: Nur noch wenige meilen, Autofahren sei kein Problem!  
Der praktische Teil kann nur bei vorheriger Teilnahme am theoretischen Teil besucht werden.

## Leitung

**Dr. med. Fritz Priemer**

Facharzt für Rechtsmedizin am Institut für forensisches Sachverständigenwesen an der HFUW Nürtingen-Geislingen

## Termin

Freitag, 25. Oktober, 14:00 – 17:15 Uhr

## Ort

HFUW Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4, Raum s. Homepage



## Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 22. Oktober bei der Geschäftsstelle des Studium generale an. [studium.generale@hfwu.de](mailto:studium.generale@hfwu.de)   Betreff: Anmeldung Alkohol und Drogen

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit:

Institut für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)

Dipl.-Ing. Prof. Dr. rer. biol. hum. Jochen Buck, Dall Armistraße 16, 80638 München

[www.ifo.sa.de](http://www.ifo.sa.de) - [www.vsv.hfwu.de](http://www.vsv.hfwu.de)

Das Institut für  
**forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)**  
an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HFUW)

# Konfliktmanagement in Beruf und Alltag

Mit Mediation Konflikte vermeiden und bewältigen



## Zweitätiges Seminar

Sowohl in der Berufs- und Arbeitswelt als auch im privaten Bereich gilt: Die Lösung von Spannungen und Konflikten ist ein absolut notwendiger Teil der Kommunikation. Die Unternehmen haben erkannt: Konfliktkompetenz wird für den beruflichen Alltag und für zukünftige Führungskräfte immer wichtiger. Wie kann man Konflikte erkennen und bewältigen? Welche Methoden und Fähigkeiten sind hierzu notwendig?

Sie lernen in diesem Seminar praxisbezogen und intensiv, welche Methoden ein Mediator zur Beilegung eines Streits anwendet und wie Sie diese für Ihren beruflichen Alltag nutzen können – sei es, wenn schon ein Konfliktfall im Unternehmen eingetreten ist (z.B. zwischen Mitarbeitern oder Abteilungen) oder auch im präventiven Bereich, also im beruflichen Alltag. Wie kann die zwischenmenschliche Kommunikation im Unternehmen verbessert werden? Welche Interessen und Bedürfnisse haben die Menschen? Und wie kann mit Hilfe der mediativen Kommunikation dazu beigetragen werden, das Arbeitsklima zu verbessern und das Unternehmen dauerhaft erfolgreicher zu machen? Die Bearbeitung dieser Fragen steht im Mittelpunkt dieses Seminars.



## Leitung

### Prof. Dr. jur. Christiane Flemisch

Prof. Dr. jur. Christiane A. Flemisch, Licenciée en droit, hat am Standort Geislingen der HFU die Professur für Recht, insbesondere internationales Wirtschaftsrecht. Sie lehrt an der HFU u.a. „Mediation und Konfliktmanagement“ und ist seit Jahren als (Wirtschafts-) Mediatorin tätig.

## Termin

Freitag, 16. November, 14:00 – 19:00 Uhr  
und Samstag, 17. November, 9:45 – 17:00 Uhr

## Ort

HFU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4 - 501

## Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 30. Oktober bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

studium.generale@hfu.de

Betreff: Mediative Kommunikationstechniken

# Die Stimme im Business

In Kooperation mit IfoSA



© Mimma Studio - Fotolia.com

## Vortrag

Ihre Stimme im Business soll rocken!

Heutzutage ist die Stimme - Ihre Stimme - im Business beinahe genauso wichtig wie Ihr berufliches Know-how. Welches ist zum Beispiel der richtige Ton, um an den begehrten neuen Job zu kommen? Welches sind die richtigen Worte, wenn Sie entschlossen sind, Ihrem Chef zu sagen, dass Sie schon alles gemeistert haben und nun bereit für einen neuen Weg oder eine neue berufliche Herausforderung sind?

Es gibt immer wieder Situationen, bei denen sich hinter diesen Fragen verständlicherweise auch ein wenig Angst verbirgt. Aber wie kann ich diese Angst überwinden?

Im Vortrag erfahren Sie genau darüber Ausschlaggebendes. Wie nutze ich meine Chancen ohne Angst und Zweifel? Wie stelle ich die kleine Stimme ruhig, die mir einzureden versucht, dass ich mich blamieren werde?

Ob wir respektiert werden und andere respektieren, hängt viel von der Stimme ab. Die Stimme ist nicht nur eine Frequenz, sie ist ein großer Teil Ihres Körpers. Männer und Frauen reagieren häufig unterschiedlich, manchmal kann es sein, dass Ihr Gegenüber Sie komplett falsch interpretiert. Bei Missverständnissen oder Unstimmigkeiten z.B. besteht das Geheimnis auch darin, wie Sie das Gesagte wieder auf die positive Seite drehen!

Liz Howard wird Ihnen Tipps und Tricks aufzeigen, wie Sie eine persönliche Beziehung zu Ihrer eigenen Stimme herstellen und damit dauerhaft erfolgreicher sein werden!



## Leitung

**Elizabeth „Liz“ Howard**, Gründerin von Soulfood Seminars und Lehrbeauftragte für Rhetorik an der HfWU

## Termin

13. Dezember 2012, 14:00 – 17:15 Uhr

## Ort

HfWU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4,  
Raum s. Homepage

## Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und –semester bis zum 10. Dezember bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.  
studium.generale@hfwu.de    Betreff: Anmeldung Stimme im Business

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit:

Institut für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)

Dipl.-Ing. Prof. Dr. rer. biol. hum. Jochen Buck, Dall Armstraße 16, 80638 München

www.ifo.sa    www.vsv.hfwu.de

Das Institut für  
forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)  
an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

# Verhandlungstechniken

Erfolgreiche Verhandlungsstrategien und –techniken



© Christian Schröder

## Zweitägiger Workshop

Die Ergebnisse von Verhandlungen bestimmen zu einem nicht zu unterschätzenden Teil den Verlauf unseres Lebens! Verhandlungsfragen wie „Wie hoch wird mein Gehalt sein?“, „Wird der Kunde kaufen?“, „Zu welchen Konditionen kann ich ein Produkt erwerben?“ oder, aus dem privaten Leben, „Verbringen wir den Urlaub am Meer oder in den Bergen?“ zeigen, dass wir ständig mit Verhandlungen konfrontiert werden.

Durchdachte Verhandlungsstrategien sind damit eine Schlüsselkompetenz für erfolgreiches Handeln, nicht nur im beruflichen Alltag. Verhandlungen sollten daher gut vorbereitet und am Ende durch die zielgerichtete Kommunikation des Verhandlers zum Abschluss gebracht werden.

Lernen Sie in diesem Seminar, erfolgreiche Verhandlungsstrategien zu entwerfen und diese auch anzuwenden.



## Leitung

**Bernd F. Rex**

M.A. Rhetorik, Dipl.-Betriebswirt (FH)  
rex-consulting, Strategische Kommunikation, Tübingen  
[www.rex-consulting.de](http://www.rex-consulting.de)

## Termin

Freitag, 11. Januar, 14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag, 12. Januar, 09:00 – 18:00 Uhr

## Ort

HfWU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4 - 501

## Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester bis zum 19. Dezember bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

[studium.generale@hfwu.de](mailto:studium.generale@hfwu.de)

Betreff: Anmeldung Verhandlungstechnik

# Rhetorik-Seminar

Die besten Präsentationen entwickeln und halten



© ianmills.konradides - Fotolia.com

## In Zusammenarbeit mit der DMG

*Die besten Präsentationen entwickeln und halten. Das Rhetorik-Seminar der DMG*  
Studien haben ergeben, dass Menschen, die rhetorisch virtuos auftreten können, wesentlich schneller Karriere machen als alle anderen. Mit der Umstellung von Diplom auf Bachelor haben Hochschulen und Universitäten auf diese Erkenntnis reagiert. Jedes Semester stehen zumeist mehrere Präsentationsprüfungen an. Für den Geschmack der meisten Studenten vermutlich zu viele. Der Studienalltag ist geprägt von Hektik, Stress und Abgabeterminen. Eine Präsentation jagt die nächste.

Dabei kann rhetorische Souveränität trainiert werden. Bestnoten sind kein Zufall. Im Rhetorik Seminar wird intensiv daran gearbeitet, die eigene Ausdrucksweise und die Wirkung auf den Zuhörer durch praktische Übungen zu verbessern und den individuellen rhetorischen Verhaltensspielraum zu vergrößern.

- Die Theorie auf den Punkt gebracht. Alles was Sie über Präsentationen im Studium wissen müssen.
- Praktische Übungen: Vorträge, Kurzvorträge, Stehgreifreden.
- Insider Tipps aus der Keynote-Speaker-Branche: Von den Besten lernen.

Umfassendes Feedback, umfangreiches Material sowie jede Menge Tipps und Tricks belohnen diejenigen, die im Rhetorik-Seminar an sich arbeiten und besser werden wollen.



## Leitung

**Michael T. Wurster,**

Betriebswirt B.Sc.

Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Management-Gesellschaft e.V.,  
Networking-Experte, Autor und Mitglied der Geschäftsleitung im Wohnforum Wurster.

## Termine

Das Seminar umfasst zwei Termine. Diese beiden Termine werden am DMG-Infoabend in Abstimmung mit den anwesenden Interessenten festgelegt und anschließend veröffentlicht.

## Ort

HfWU Standort Nürtingen/Campus Hauber, Sigmaringer Str. 14, DMG Büro, K V - 228

## Anmeldung und Kontakt

Studentischer Arbeitskreis der DMG an der HfWU, [ak-dmg@hfwu.de](mailto:ak-dmg@hfwu.de) [www.ak-dmg.de](http://www.ak-dmg.de)

Das Rhetorik-Seminar baut auf dem Buch „Die besten Präsentationen entwickeln und halten“ von Prof. Dr. Michael Hohlstein und Michael T. Wurster auf. Die erste Seminar-Anmeldung erhält dieses Buch mit Widmung der Autoren geschenkt.



# Debattier-Club

Mit Argumenten überzeugen



## In Zusammenarbeit mit der AG VWL

Der Debattier-Club ist eine von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Volkswirtschaftslehre, kurz AG VWL, initiierte und organisierte Veranstaltungsreihe an der HfWU.

Der Club bietet allen Kommilitonen die Möglichkeit, in einem kollegialen und lockeren Umfeld die eigenen rhetorischen Fähigkeiten zu schärfen.

In der ersten Runde treten jeweils zwei Debattierer gegeneinander an und versuchen das Publikum argumentativ von ihrer Meinung zu einem vorgegebenen Thema zu überzeugen.

In der zweiten Runde wird das Thema vom Publikum bestimmt, welches sich am Ende der Runden gerne an der Diskussion beteiligen kann.



## Moderation

### Prof. Dr. Hinners-Tobrägel

Professor für Allgemeine Betriebswirtschaft und Unternehmensführung,  
Fakultät Agrarwirtschaft, Volkswirtschaft und Management

### Prof. Dr. Friedemann Baisch

Professor für General Management und Prozessmanagement,  
Fakultät Agrarwirtschaft, Volkswirtschaft und Management

## Termine

regelmäßig, genaue Termine und Ort s. Homepage

## Kontakt

AG VWL e.V.

HfWU Standort Nürtingen/Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10

info@ag-vwl.de

www.ag-vwl.de

# Unsere Bedingungen

Kostenlos, nicht unverbindlich!

## Bitte melden Sie sich verbindlich an!

Die Teilnahme ist für Studierende, die an der HFWU immatrikuliert sind, kostenlos. Sicher haben Sie Verständnis, dass Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen gleichwohl verbindlich ist – andernfalls können wir nicht planen und Ihr Geld sinnvoll bewirtschaften. Wird die Mindestteilnehmerzahl am Stichtag unterschritten, müssen wir die Angebote leider absagen. Sind Veranstaltungen ausgebucht, legen wir eine Warteliste an.

Durch kurzfristige Abmeldungen oder Nichterscheinen entstehen uns Kosten. Wir erheben daher in diesen Fällen eine Stornierungsgebühr in Höhe von 40 €.

Alumni der Hochschule sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.  
Über eine Spende würden wir uns freuen!

## Kontakt

**Dr. Uta Eser**

Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt  
Tel. 07022 404-211    [uta.eser@hfwu.de](mailto:uta.eser@hfwu.de)

### Das Studium generale lebt von Ihrer Mitwirkung!

- Sie vermissen noch Ihr Wunschthema in unserem Programm?
- Sie haben Ideen für neue Veranstaltungen und Formate?
- Sie kennen interessante Referenten und würden Sie gerne einladen?
- Sie planen eine Veranstaltung und möchten Sie ins Studium generale einbringen?

Dann setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!



# HfWU Standort Nürtingen



HfWU Campus Innenstadt  
Gebäude K I, K II, K III, V



HfWU Campus Hauber  
Gebäude K V



HfWU Campus Braike  
Gebäude K IV

# HfWU Standort Geislingen



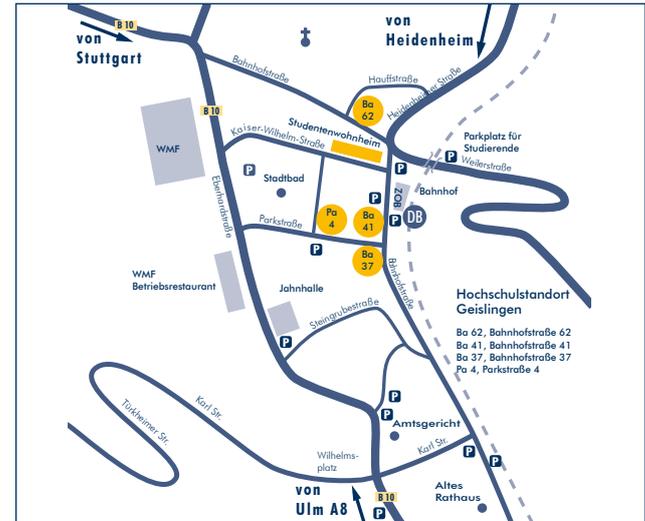
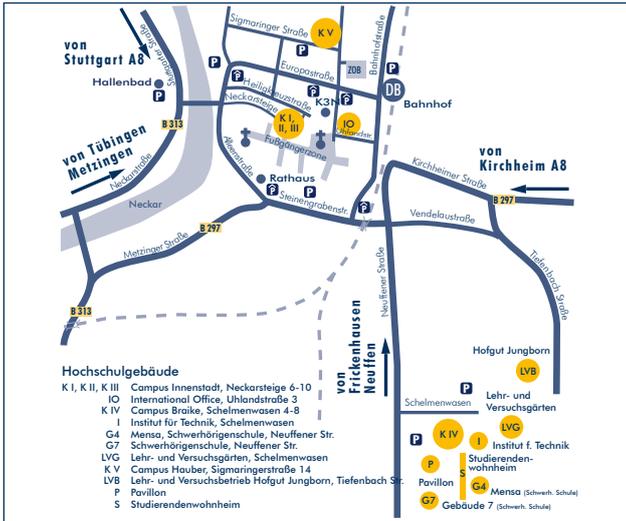
HfWU Campus Geislingen  
Gebäude PA 4



HfWU Campus Geislingen  
Gebäude BA 37



HfWU Campus Geislingen  
Gebäude BA 62



## **Konzeption**

Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt (KoWU)

Dr. Uta Eser

Tel. 07022 404-211

uta.eser@hfwu.de

Ansprechpartnerin Standort Nürtingen

Dr. Christiane Specht

Tel. 07022 404-212

christiane.specht@hfwu.de

Ansprechpartnerin Standort Geislingen

Gisela Zimmermann

Tel. 07331 22-599

gisela.zimmermann@hfwu.de

Sie finden das Veranstaltungsprogramm auch unter  
[www.studium-generale.hfwu.de](http://www.studium-generale.hfwu.de)

